

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 284

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 4. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 4 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 50 Cts.)

N^o 284

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Deutschland: Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wechselkurse.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1917. 30. November. Die Firma «A. Hungerbühler» in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister am 24. Februar 1890, mit Hauptniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. 1890, Nr. 29), hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma A. Hungerbühler, Papeterie, Papoterie und Bureauartikel; Kornhausplatz 12. Zur Vertretung der Filiale ist der Inhaber Anton Hungerbühler, von und in St. Gallen, allein befugt.

30. November. Unter der Firma Sportinstitut und Turnanstalt Bern (Etablissement de sport et de gymnastique à Berne) hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Betrieb eines Sport-, Tanz- und Turninstitutes, die Konstruktion von Sport- und Turngeräten, den Handel mit Sport- und Turnartikeln aller Art, die Einrichtung von Turnhallen, Sport-, Tennis- und Turnplätzen in allen wünschbaren Anlagen, die Heranbildung von Sport- und Tanzlehrern. Die Gesellschaft übernimmt die gegenwärtige «Turnanstalt A. G. in Bern in Liq.» in Aktiven und Passiven. Die Dauer dieser Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten betragen Fr. 70,000, eingeteilt in Inhaberaktien zu Fr. 50 und Fr. 500, wovon Fr. 50,000 in 80 Aktien zu Fr. 500 und 200 Aktien zu Fr. 50 vollständig emittiert und einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Präsident ist Dr. med. Edwin Mende, Augenarzt, von Oberrieden (Zürich); Vizepräsident ist Werner Hügli, Fürsprecher, von Bern; und Sekretär ist Ernst Feller, Kaufmann, von Noflen, alle in Bern. Geschäftslokal: Sportinstitut und Turnanstalt Bern, Kirchenfeldstrasse 70.

Kellerwirtschaft. — 30. November. Die Firma Elise Klötzli, Kellerwirtschaft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1908, Seite 363), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Buch- und Steindruckfarben. — 1. Dezember. Inhaber der Firma E. Flückiger in Bern ist Karl Ernst Flückiger, von Ruttwil und Genf, wohnhaft in Bern. Fabrik und Lager von Buch- und Steindruckfarben; Elisabethenstrasse 24.

1. Dezember. Die Firma Natureis-Geschäft Egelmoss H. Walther in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1899, Seite 37) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Filmverleihanstalt. — 1917. 30. November. Die Firma Chr. Karg, Luzerner Filmverleihinstitut, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 10. Juli 1917, Seite 1122 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Etna» Film Co. Aktiengesellschaft, in Luzern («Etna» Compagnie de Film S. A., à Lucerne).

Unter der Firma «Etna» Film Co. Aktiengesellschaft, in Luzern («Etna» Compagnie de Film S. A., à Lucerne) bildet sich mit Sitz in Luzern eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb mit Aktiven und Passiven auf den 17. Oktober 1917 und die Weiterführung des bisher von der Firma «Chr. Karg» betriebenen Filmverleihinstitutes in Luzern, sowie den Betrieb von Kino-Theatern in gepachteten oder selbst erworbenen Lokalen zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 5. November 1917. Das Grundkapital ist auf Fr. 200,000 festgesetzt, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von je Fr. 1000. Es sind zurzeit 100 Namenaktien zu Fr. 1000, also Fr. 100,000 ausgegeben und voll liberiert. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die weiteren Fr. 100,000 in dem ihm gutschneidenden Zeitpunkt zu emittieren. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief und an Dritte durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat: Christian Karg, Kaufmann, von Horw, in Luzern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Geschäftslokal: Museggstrasse Nr. 4.

30. November. Volksbank Reiden, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1917, Seite 1707 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 22. Juli 1917 wurde beschlossen, durch die Ausgabe von weiteren 200 Inhaberaktien zu Fr. 500, das Grundkapital um Fr. 100,000 zu erhöhen. In der ausserordentlichen Generalversammlung dieser Gesellschaft vom 18. November 1917 konstatierten die Aktionäre die Zeichnung und volle Einbezahlung dieser neuemittierten Aktien. Das Grundkapital hat somit die Höhe von Fr. 400,000 erreicht und ist eingeteilt in 600 voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500, welche auf den Namen

lauten, und 200 voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten.

Bauunternehmung. — 30. November. Die Firma Steffen & Schaar in Liquid., Bauunternehmung, in Kastanienbaum, Gde. Horw (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1917, Seite 662 und dortige Verweisung), ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1917. 27. November. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Giswil & Umgebung gründet sich mit dem Sitze in Giswil eine Genossenschaft gemäss Titel 27 O. R. mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezerwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und wenigstens einen Anteilschein von Fr. 100 übernimmt, welcher auf einmal oder in Raten im Laufe von 10 Jahren einzuzahlen ist. Im ersten Jahr sind Fr. 10 einzuzahlen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgegangene vierwöchige Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ausgeschlossene werden überdies durch Verlust ihrer Ansprüche auf etwaige Rückvergütungen gebüsst. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 100 aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden. Einzelstehende Mitglieder, welche keinen Haushalt führen, sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Die Haftbarkeit für die Verpflichtungen der Genossenschaft beschränkt sich auf das Genossenschaftsvermögen und die gezeichneten Anteilscheine von Fr. 100 pro Mitglied; jede weitergehende Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Statuten sind am 21. Oktober 1917 festgestellt worden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand als Verwaltungsrat, bestehend aus drei bis sieben Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Als offizielles Publikationsorgan wird das genossenschaftliche Volksblatt bezeichnet. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und besteht gegenwärtig aus fünf Mitgliedern. Drei Mitglieder des Vorstandes führen in kollektiver Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. In den Vorstand sind gewählt worden: Hermann Schorno, Lokomotivführer, von Steinen (Schwyz), in Alpnachstad, Präsident; Julius Gautschi, Kondukteur, von Grächen (Aargau), in Giswil, Aktuar; Mathäus Ming, Landwirt, von Lungern, in Giswil, Kassier, und Alois Enz, Landwirt, von und in Giswil, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Kassier sind zur kollektiven Zeichnung je zu zweien befugt.

Zug — Zoug — Zugo

Damm- und Kanalbau. — 1917. 30. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Rohrer, Ditzler & Cie.», Ausführung des Hochwasserdammes und Binnenkanals Reusspitz-Matten, in Zug (S. H. A. B. Nr. 253 vom 27. Oktober 1916, Seite 1638), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Rohrer, Ditzler & Cie. in Liq. von den vier Gesellschaftern besorgt.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

Buchbinderei, Papeterie, Zigarrenhandlung. — 1917. 29. November. Lina Remund geb. Müller, Witwe des Adolf Remund, Buchbindermeisters, von und in Solothurn, Buchbindermeister, von und in Solothurn, haben unter der Firma W^{ve} Ad. Remund u. Sohn in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1917 begonnen hat. Buchbinderei, Papeterie- und Zigarrenhandlung; Friedhofplatz Nr. 68.

Notariat und Verwaltung. — 29. November. Hermann Obrecht, Nationalrat, und Werner Obrecht, Notar, beide von Grenchen, in Solothurn, haben unter der Firma H. u. W. Obrecht in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1917 beginnt. Notariat und Verwaltung; Geschäftslokal: Solothurner Handelsbank, I. Stock.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Annoncen-Expedition. — 1917. 30. November. Die Firma W^{ve} Schöneberger in Basel, Annoncen-Expedition usw. (S. H. A. B. Nr. 259 vom 16. Oktober 1909, Seite 1747), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «W. Schöneberger's W^{ve}».

Inhaberin der Firma W. Schöneberger's W^{ve} (W^{ve} W. Schöneberger) in Basel ist Witwe Rosa Schöneberger geb. Zweili, von Renan (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W^{ve} Schöneberger» und erteilt Einzelprokura an Ernst Schöneberger und Julia Schöneberger, beide von Renan (Bern), wohnhaft in Basel. Annoncen-Expedition. Güterstrasse 76.

Information und Inkasso. — 30. November. Gustav Steigmeier, mit seiner Ehefrau Rosa geb. Butz in Gütergemeinschaft lebend, und Eduard Leber, mit seiner Ehefrau Lina geb. Bieri in Gütergemeinschaft lebend, beide von und in Basel, haben unter der Firma Steigmeier & C^{ie} in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1917 beginnt und Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Steigmeier & C^{ie}» übernimmt. Information und Inkasso (Schweiz. Verband Kreditreform). Aeschenvorstadt 37.

Textil-Treibriemen. — 1. Dezember. Inhaberin der Firma M. Foltzer in Basel ist Wwe Marie Foltzer-Lentz, von Mülhausen (Elsass), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Tuggener, von Zürich, wohnhaft in Basel. Handel und Fabrikation in Textil-Treibriemen. Gasstrasse Nr. 51.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1917. 29. November. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Peist in Peist (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910, Seite 236) setzt sich nunmehr folgendermassen zusammen: Präsident: Nikolaus Fleisch, Landwirt, von Lüen, in St. Peter; Kassier: Martin Sprecher, Landwirt, von Maladers, in Peist; Aktuar: Ulrich Jäger, Landwirt, von und in Peist.

Molkerei, Kolonialwaren; Limonadenfabrikation. — 30. November. Inhaber der Firma B. Denicola-Lang in Thusis ist Balthasar Denicola-Lang, von Rossa (Graubünden), wohnhaft in Thusis. Molkerei, Kolonialwarenhandlung und Limonadenfabrikation. Haus Herrn Volmer.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Boudry

Articles divers. — 1917. 28. novembre. Le chef de la maison Ernest Bangerter, à Colombier (F. o. s. du c. du 20 mars 1902, n° 111, page 442), change sa raison de commerce en celle de E. Bangerter «Aux travailleurs», articles divers, Rue haute.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

29 novembre. Sous la raison sociale Cimenta S. A., et suivant statuts en date du 27 novembre 1917, il a été créé une société anonyme dont le siège est aux Geneveys sur Coffrane. La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente: a) de tous matériaux de constructions: Briques en ciment et en escarbille, tuyaux, planelles et autres; b) de briques combustibles et d'agglomérés combustibles, de toute nature et sous toutes les formes. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000). Il est divisé en soixante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature des personnes auxquelles le conseil d'administration confère le droit de signer en son nom. La signature sociale individuelle a été conférée à Hermann Haefliger, négociant, de Neuchâtel, y domicilié. Bureaux: Aux Geneveys sur Coffrane.

Travaux en bâtiments. — 1^{er} décembre. La société en nom collectif Gloria & Bernasconi, entreprise de travaux en bâtiments, à Dombresson (F. o. s. du c. du 11 janvier 1917, n° 8, page 56), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, sa raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Magasin de musique. — 27 novembre. La raison J. Beck successeur de Veuve Léopold Beck (F. o. s. du c. du 10 mai 1915, n° 104), est radiée ensuite de vente du commerce à Madame veuve Léopold Beck, qui en reprend l'actif et le passif.

Le chef de la maison Veuve Léopold Beck, à La Chaux-de-Fonds, est Dame Jeannette-Bertha née Tschäppet, veuve de Léopold Beck, originaire de Sumiswald (Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, laquelle a repris la suite du commerce soit l'actif et le passif de la maison «J. Beck», radiée. Magasin de musique, Rue Neuve n° 14.

Fournitures d'horlogerie. — 28 novembre. Le chef de la maison Albert-Julien Vuille, à La Chaux-de-Fonds, est Albert-Julien Vuille, originaire de la Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fournitures d'horlogerie; Rue St. Pierre n° 20.

Outils et fournitures d'horlogerie. — 29 novembre. La liquidation de la Société anonyme des anciennes maisons Henry A. Béguelin et Charles Piaget et Cie, réunies, en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 16 septembre 1905, n° 369, et 28 décembre 1911, n° 318), étant terminée, cette raison est radiée.

Fabrication d'horlogerie. — 29 novembre. La maison J. Schaad, successeur de Jules Junod, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 novembre 1908, n° 291), est radié ensuite de départ du titulaire, pour Genève. Les bureaux sont transférés à Genève.

30 novembre. Dans sa séance du 4 janvier 1917, la société coopérative Société des marchands de combustibles de La Chaux-de-Fonds, au dit lieu (F. o. s. du c. du 16 juillet 1912, n° 180), a nommé: Président: Pierre Barbier, de Villiedeu (France); secrétaire: Gaspard Ullmo, de la Côte-aux-Fées; caissier: Arthur Froidevaux, des Bois; tous marchands de combustibles, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

1^{er} décembre. Le conseil d'administration de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 mai 1916, n° 117, page 800), a conféré la procuration à Charles-Théodore Menz, de Genève, et Eugène-Arnold Gallino, de Colombier, tous deux à Neuchâtel, qui ont qualité pour signer collectivement à deux soit l'un avec l'autre, soit l'un ou l'autre avec un des fondés de procuration déjà inserits.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Nachtrag — Publication complémentaire

(Infolge Versehens der Druckerei. — Ensuite d'inadvertance de l'imprimerie.)

N° 40803. — 26 novembre 1917, 8 h.

Société des Moulins et Fabrique de Pâtes alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot, fabrication,

Bex (Suisse).

Produits alimentaires en général, pâtes alimentaires, potages, etc.



N° 40804. — 26 novembre 1917, 8 h.

Société des Moulins et Fabrique de Pâtes alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot, fabrication,

Bex (Suisse).

Produits alimentaires en général, pâtes alimentaires, potages, etc.



N° 40805. — 26 novembre 1917, 8 h.

Société des Moulins et Fabrique de Pâtes alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot, fabrication,

Bex (Suisse).

Produits alimentaires en général, pâtes alimentaires, potages, etc.



Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40811. — 19. November 1917, 8 Uhr.

Westrum & Co., Fabrikation und Handel, Pratteln (Schweiz).

Ersatz von Tierwolle, fabriziert aus Pflanzenfasern aller Art.



Nr. 40812. — 22. November 1917, 8 Uhr.

W. Schnorf, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Elektrotechnische Bedarfsartikel, elektrische Glühlampen aller Art, Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 40813. — 24. November 1917, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel, Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

DIMALE

Nr. 40814. — 24. November 1917, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel, Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

DIMONE

Nr. 40815. — 24. November 1917, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel, Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

HYMAL

Nr. 40816. — 24. November 1917, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

TANNOTRYPsin

Nr. 40817. — 27. November 1917, 3 Uhr.

Aug. Damann, Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

Schirme und Fournituren.



Nr. 40818. — 28. November 1917, 8 Uhr.

Franz Müller-Meis, Handel,
Zürich (Schweiz).

Elektrische Glühlampen.

Reflecta-Sanitas

N° 40819. — 29 novembre 1917, 8 h.

Justus Waldthausen, commerce,
Zurich (Suisse).

Produits hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques.

Yxonol

N° 40820. — 29 novembre 1917, 8 h.

Justus Waldthausen, commerce,
Zurich (Suisse).

Produits hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques.

Mucosan

Berichtigte Publikation — Publication rectificative

Nr. 39276 u. 39277. — Die abgeänderte Firma der Inhaberin dieser Marken lautet vervollständigt wie folgt: Chemische Fabrik Flora (Fabrique de Produits chimiques Flora). — Siehe S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1917.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutschland — Ausfuhr- und Durchfuhrverbote

Eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 27. November 1917 bestimmt im Anschluss an die Bekanntmachung vom 4. September 1917 über die Behandlung der Umschliessungen, Verpackungsmittel und Verschnürungen bei der Ausfuhr und Durchfuhr von Waren¹⁾:

I. In der Bekanntmachung vom 4. September erhalten die Ziffern II, III und V folgende veränderte Fassung:

II. Als Umschliessungen, Verpackungsmittel oder Verschnürungen dürfen mit aus- oder durchgeführt werden:

Stroh, Strohseile, Heu, Moos, Heidekraut, Sägespäne, Hobelspäne, Sägemehl, Holzwohle, soweit sie zur Sicherung der Waren gegen Bruch usw. notwendig sind; Packfässer für Trockenwaren, d. s. roh — nicht auf Nut oder Feder — gearbeitete Packfässer aus Weichholz (Tanne, Fichte, Kiefer); Verschläge, Bretter, Latten aus Holz; Holzspankörbe; Papierbindfäden; Papier, Pappe und Behälter daraus; Hohlglaswaren; Büchsen, Dosen und Tuben aus Schwarzblech; Hanfbindfäden sowie Leinen- und Baumwollenband, soweit ihre Verwendung unbedingt notwendig ist (z. B. zum Verschliessen von Säcken, zum Verschnüren von Postpaketen usw.).

Diese Ausnahme gilt nur für Umschliessungen, Verpackungsmittel und Verschnürungen, die handelsüblich sind und nicht zur Umgehung eines Ausfuhrverbots mit aus- oder durchgeführt werden sollen.

III. Die Mitausfuhr folgender Umschliessungen:

a) Umschliessungen aus Baumwollen-, Flachs-, Hanf- und Jutegewebe sowie Nachabmungen von solchen aus Papierstoff, Textilseegewebe und Textil;

b) Matten aller Art aus Stroh, Bast, Binsen oder anderen pflanzlichen Flechtstoffen (ausser Gespinstfasern);

c) andere Holzfasern als die unter II genannten;

d) Stahlflaschen, Flaschen aus Fluss- oder Schweisseisen;

e) eiserne Fässer;

f) mit Hopfen gefüllte Zylinder aus Eisenblech nebst den dazu gehörigen Gummiringen und Jutesäcken

ist gestattet, wenn zur Sicherstellung ihrer Wiedereinfuhr nach der Entleerung im Ausland vor der Ausfuhr der doppelte Betrag ihres Wertes bei einer Zollstelle hinterlegt wird, sofern nicht in der Bewilligung auf die Hinterlegung verzichtet ist; der hinterlegte Betrag ist zu erstatten, wenn nachweislich die gleichen oder wenigstens gleichartige Umschliessungen wieder eingegangen sind. Solche Umschliessungen können nur gegen erneute Sicherstellung befüllt wieder ausgeführt werden.

V. Andere als die unter II und III genannten Umschliessungen usw. dürfen mit aus- oder durchgeführt werden, wenn sie in der Bewilligung ausdrücklich genannt sind.

¹⁾ Siehe Nr. 211 des Handelsamtsblattes vom 10. September 1917.

2. Die dem Ausfuhrverbote durch die vorstehenden Bestimmungen unterstellten, bisher zur Ausfuhr nicht verbotenen Gegenstände sind zur Ausfuhr freizulassen, soweit sie spätestens am 3. Dezember 1917 zum Versand aufgegeben sind.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement du mois de novembre 1917.

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Novembre	Janv.-Nov. 1917
Bienne	—	3,288	38,182	41,470	378,567
La Chaux-de-Fonds	71	45,319	2,941	48,331	384,769
Délemont	—	798	10,380	11,178	120,312
Fleurier	—	137	10,604	10,741	111,769
Genève	119	2,629	31,101	33,849	289,816
Granges (Soleure)	—	1,152	44,416	45,568	434,414
Le Locle	—	5,129	7,236	12,365	118,981
Neuchâtel	—	18	7,007	7,025	81,256
Le Noirmont	—	750	31,592	32,342	335,591
Porrentruy	—	—	11,807	11,807	204,304
St-Imier	—	6,364	23,664	30,028	305,424
Schaffhouse	—	—	4,309	4,309	40,687
Tramelan	—	—	28,088	28,088	319,204
Total	190	65,584¹⁾	251,327	317,101	3,125,094
Novembre 1916	399	63,129	306,860	875,388	3,259,260

¹⁾ Dont 1,896 boîtes or, „9 c.“ contremarquées pour l'Angleterre, l'Amérique et le Japon.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 30. November — Situations hebdomadaires du 30 novembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique Or. Argent	
		Fr.	Fr.		
Metalbestand:					
Gold	350,754,592.30	—	—	—	—
Silber	58,651,095. —	—	—	—	—
	404,405,687.30	—	317,691.13	—	—
Darlehens-Kassascheine	9,987,650. —	+	416,875. —	—	—
Portefeuille	231,963,420.62	+	277,115.66	—	—
Lombard	40,773,257.22	—	1,036,158.65	—	—
Wertschriften	7,590,194.55	—	—	—	—
Korrespondenten	47,396,515.17	+	8,409,282.33	—	—
Sonstige Aktiva	27,012,460.95	—	720,876.51	—	—
	769,129,015.81	—	—	—	—
		Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	27,940,858.48	—	—	—	—
Notenumlauf	627,590,270. —	+	28,580,915. —	—	—
Giro- u. Depotrechnungen	82,260,808.71	—	19,650,162.61	—	—
Sonstige Passiva	31,337,078.62	—	1,852,205.69	—	—
	769,129,015.81	—	—	—	—
		Diskontsätze 4 1/2 %		Taux d'escompte 4 1/2 %	
		gültig seit 1. Januar 1915.		valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.	
		Lombardzinsfuss 5 %		Taux pour avances 5 %	
		gültig seit 1. Januar 1915.		valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.	
		Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen aufgehoben am 3. August 1914.		Taux pour avances sur lingots et monnaies d'étrangers supprimé le 3 août 1914.	

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	30. XI.	30. XI.	30. XI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5
London	5	5	5	5	5	5	5
Berlin	5	5	5	5	5	5	5
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5	5	5	5	5	5	5
Wien	5	5	5	5	5	5	5
Amsterdam	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
New-York ¹⁾	4	4	4	4	4	4	4

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	30. XI.	23. XI.	15. XI.	7. XI.	31. X.	30. XI.	30. XI.
Paris	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
London	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
Berlin	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
Milano	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
Bruxelles	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
Wien	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
Amsterdam	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69
New-York	75.28	20.47	64.81	50.85	—	39.94	186.69

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 128.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182

Die Ziffern in gewöhnlicher Schrift geben in % den Stand über oder unter Par auf

Les chiffres en caractères ordinaires indiquent la moyenne en % au-dessus ou au-dessous du pair

	1917	1917	1917	1917	1917	1916	1915
	Novemb.	Oktober	Sept.	August	Juli	Novemb.	Novemb.
Paris	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
London	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
Berlin	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
Milano	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
Bruxelles	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
Wien	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
Amsterdam	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02
New-York	76.74	80.18	81.40	77.16	80.64	88.92	90.02

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bekanntmachung

Die am 2. Januar 1918 fällig werdenden Coupons unseres 5% Obligationen-Anleihens werden vom

15. Dezember 1917

ab an der Kassa unserer Genossenschaft, Stampfenbachstrasse 17, Kaspar Escherhaus, Zimmer Nr. 9, eingelöst.

(5299 Z) 2858.

Zürich, den 1. Dezember 1917.

Genossenschaft Walche.

Neue Baumwollspinnerei Emmenhof A. G., Derendingen

Nachdem die heutige Generalversammlung eine Erhöhung des Aktienkapitals beschlossen hat, werden die Genussscheine unserer Gesellschaft auf den 15. Dezember 1917 zur Rückzahlung gekündigt.

Die Einlösung erfolgt durch die Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich gegen Aushändigung der Scheine.

(S 1548 Y) 2851

Derendingen, den 30. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

LABORATOIRES SAUTER

(Société Anonyme)

GENÈVE — PARIS — BELLEGARDE (Ain)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 8 décembre 1917, à 5 heures de l'après-midi, aux Laboratoires Sauter, 57, Route de Lyon, Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1916-1917.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion et votation sur ces rapports et sur leurs conclusions.
- 4° Approbation de la vente d'un immeuble à Bellegarde et pouvoirs à donner au conseil d'administration à cet effet.
- 5° Election de six administrateurs.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1917-1918.

N.B. Tout actionnaire a le droit d'assister à l'assemblée générale moyennant le dépôt de ses actions, 5 jours auparavant, à la caisse de la Société ou au Comptoir d'Escompte de Genève.

Dès le 26 courant, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège de la société.

(6749 X) 2790 I

Genève, le 24 novembre 1917.

Le conseil d'administration.

Entreprise Vaudoise des Dignes du Rhône

Emprunt 4% de frs. 215,000 de 1910

Ensuite de tirage au sort, les obligations Nos 13, 14, 46, 73, 94, 127, 144, 169, 193, 225, 258, 303, 333, 369 ont été désignées pour former l'amortissement de 1918.

Ces titres, qui cesseront de porter intérêt dès le 1^{er} août 1918, seront remboursables dès cette date par frs. 500, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et dans ses agences.

2847 (B 34313 L)

JAPY



Visible
Schreibmaschine
Erstklassiges Fabrikat
Erprobt und bewährt
Zahlreiche Schweizer
Referenzen

Generalagentur:

F. Burkhalter, Schauplatzgasse 26, Bern

Telephon 3066 2641

Employé intéressé

Pour une maison en pleine activité, commerce de détail existant depuis de longues années,

on cherche un employé de confiance,

bon vendeur, actif et de moralité irréprochable. Un apport de fonds de fr. 20 à 25,000 serait désiré, sans être toutefois condition essentielle. La préférence sera donnée à personne possédant les aptitudes nécessaires.

2857 I

Adresser offres détaillées avec curriculum vitae, sous R. 14679 L. Publicitas S. A., Lausanne.

Banque Cantonale de Berne

Garantie d'Etat

Succursales à

St-Imier, Bienne, Berthoud, Thonne, Langenthal, Porrentruy, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont

Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufen, Malleray et Meiringen

La banque ouvre

des crédits en compte-courant

garantis par hypothèques, nantissement de titres ou cautionnement;

(3024 Y) elle fait des 10191

Avances à 3 ou 6 mois contre

obligations et billets de change garantis par cautionnement ou nantissement.

Wollweberei Rütli A.-G.

in RÜTLI (Kanton Glarus)

Der Coupon Nr. 19 unserer Aktien wird mit

Fr. 50

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Glarus und Zürich sowie bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich eingelöst.

(1814 Gl) 2859 I

Rütli (Glarus), den 1. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Lonza

Die Herren Aktionäre des Elektrizitätswerkes Lonza werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 18. Dezember 1917, vormittags 11½ Uhr, im Sitzungssaal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, in Basel eingeladen.

TRAKTANDUM:

Konstatierung der Zeichnung von Fr. 6,000,000 neuen Aktien und der Einzahlung von 30% dieses Betrages und entsprechende Aenderung der Statuten.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 7. Dezember bis 14. Dezember bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.; in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Genéve: beim Schweizerischen Bankverein; in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Hofmann & Co. A. G.

(6863 Q) 2856 I

Basel, den 3. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Massenartikel in Holz



Ira Co.
Schweiz. Holzwarenfabrik
Solothurn

Basler Möbelfabrik A.-G.

vormals Hermann Wagner & Co., Basel

Einladung der Aktionäre zur

12. ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 18. Dezember 1917, abends 5½ Uhr
im Ausstellungsgebäude, Mittlere Strasse 24

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Besetzung von 2 Verwaltungsratsstellen.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Dezember 1917 an im Bureau der Gesellschaft, Mittlere Strasse 30, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis 15. Dezember bei Herrn

Notar Dr. Aug. Wieland, Blumenrain 16, Basel, oder bei der Gesellschaftskasse zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden.

Basel, den 28. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Teigwaren- und Testonfabrik Wenger & Hug A.-G.

in Gümliigen bei Bern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 18. Dezember 1917, vormittags 10 Uhr
im Restaurant Mattenhof in Gümliigen bei Bern

TRAKTANDEN:

1. Beschluss über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Feststellung der vollständigen Zeichnung des erhöhten Aktienkapitals und der erfolgten Einzahlung von 20% auf jeder neuen Aktie.
3. Rückkauf der Genussscheine (§ 3 der Statuten).
4. Statutenänderung.
5. Verwaltungsratswahlen.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Einsendung eines Nummernverzeichnisses vom 12. bis und mit dem 17. Dezember 1917 im Bureau des Herrn C. Hofer, Grundbuchgeometer in Bern (Brunnradenstr. 10), erhoben werden.

Gümliigen, den 3. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-argentinische Hypothekenbank ZÜRICH

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. November wurde die Dividende für das am 30. Juni 1917 beendigte Geschäftsjahr auf 7% des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Infolgedessen wird der Aktiencoupon Nr. 7 mit

Fr. 35

vom 3. Dezember an spesenfrei eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen.

(5284 Z) 2853